

Erleben von Gewalt an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und Wohlbefinden der Lehrkräfte

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 15. Mai 2021 08:00

Zitat von Firelilly

Ich finde es vor allem eine Frechheit, dass Abschlussarbeiten an der Uni (unter anderem) aus der Auswertung von Umfragen bestehen.

Das ist doch einfach nur lächerlich.

Eine Abschlussarbeit in Mathematik sollte ein innermathematisches Problem zum Inhalt haben, ein Abschluss in Chemie sollte die Untersuchung eines neuen Syntheseweges oder Ähnliches und auch in Germanistik lassen sich doch Themen finden, die nicht peinlich sind.

Kein Wunder, dass man über Lehrer und aber auch über Professoren der "Didaktik" zurecht lacht. Das ist doch wirklich embarrassing eine Umfrage zu Schulthemen zu machen und darüber eine "wissenschaftliche" Arbeit zu schreiben.

Kann gar nicht verstehen, warum so etwas hier im Forum unterstützt wird.

Mir wurde mal vorgeworfen, dass hier auch Nichtlehrer mitlesen und meine Aussagen (im anderen Kontext) ein schlechtes Bild auf den Lehrerberuf werfen.

Aber hier ein Bild verbreiten, bei dem Lehrer solche niveaulosen Abschlussarbeiten schreiben ist gut für unseren Beruf?

Alles anzeigen

Nicht in jeder Abschlussarbeit muss man ja Umfragen auswerten. Hängt halt nicht nur vom Fach, sondern eher auch vom Thema oder Ansatz ab. Man kann auch rein literaturbasierte, theoretische Arbeiten schreiben. Machen auch viele Lehrämmler, manche wollen halt lieber Umfragen auswerten (oder ihr Wunschbetreuer möchte das so). Ich kenne aber genug Studierende, die keine Umfragen in ihren Abschlussarbeiten hatten.